Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 10

Artikel: Eigenartig ; Huhn oder Ei?
Autor: Hava, Ludek Ludwig / Pellet, Daniel / Werner, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-946078

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eigenartig

Huhn oder Ei: Die Frage spaltet und polarisiert die Welt, wie das Ei des Kolumbus. Sogar in der Kunst, der Philosophie und der Wissenschaft wird sie ernsthaft diskutiert und führt nicht selten zum Disput. Die Frage nach einem Hahn oder einem Küken taucht nie auf. Geschweige denn die nach den Eierstöcken. Es ist auch nie gehört worden, dass man diese Frage in der Mehrzahl gestellt hätte. Also nach Eiern und Hühnern fragte. Dabei weiss wohl jeder, dass alle Prototypen kaum in Einzelexemplaren gebaut werden. Das steht schon in der Bibel, dass Gott vom Getier stets ein Paar schuf. Also eine Henne, einen Hahn und in der Henne zwei Eier. Scheint logisch zu sein. Zumindest für gläubige Menschen und auch für den Tagesablauf. Zuerst kommen die Eier zum Frühstück, mittags das Poulet im Körbli und abends dann die Hahnsuppe. Radikale Darwinisten und dergleiche Fundamentalisten lehnen diese Sicht der Dinge jedoch ab. Es ist wie mit dem Glas, welches als entweder halb voll oder halb leer betrachtet wird. Beim Einschenken ist es doch immer halb voll, oder? Beim kleinsten Schlückchen dann schon halb leer. Comprendere? Doch zurück zu der Mutter aller Fragen. Ei oder Huhn? Genauso gut könnte man sich fragen, wie unendlich ist das Unendliche. Sinnieren Sie mal darüber. Drehen und wenden Sie die Frage immer wieder neu. Doch Vorsicht, verlieren Sie dabei nicht den Verstand! Ansonsten wissen Sie dann nicht mehr, wo unten und wo oben ist. Sollte dies doch eintreffen, dann müssen Sie konkret Stellung beziehen. Entweder auf der Nordhalbkugel der Erde mit dem Kopf nach oben oder auf der Südhalbkugel mit dem Kopf nach unten. Wenn Sie trotzdem dort stehen bleiben, wo Sie sind, macht das auch nichts. Sie müssen nur die Denkrichtung ändern. Der Kopf ist ja aus diesem Grund rund. Doch wie war es mit dem Ei und dem Huhn wirklich? Wir wissen es. Es war: *Ei. Gen. Artig.*

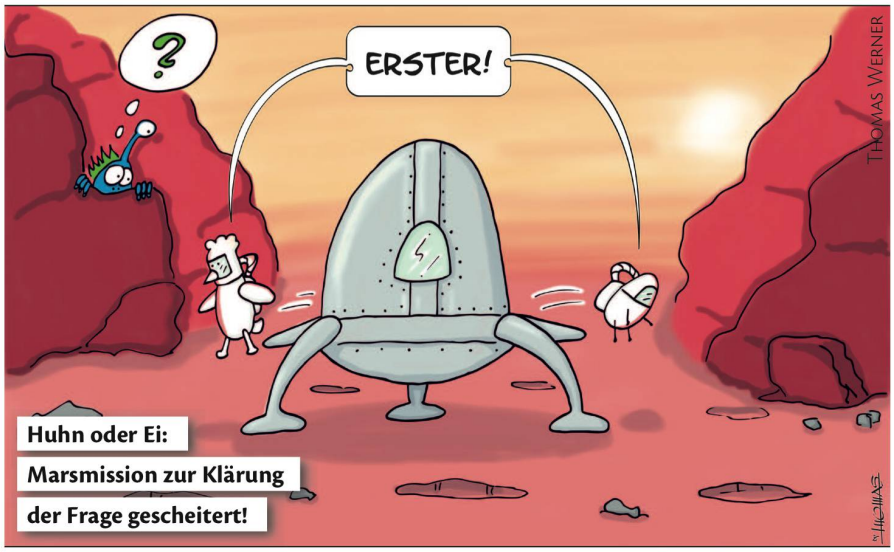
Res Zinniker

Ludek Ludwig Hava

Huhn oder Ei?

Was war zuerst, das Huhn oder das Ei? Das Huhn gackert: «Ich, ich.» Das Ei glibbert: «Ich, ich!» Der Aufruhr im Hühnerstall hielt eine Weile an. Jede von seiner eigenen Wichtig- und Richtigkeit überzeugt. Da kommt der Bauer in den Stall, greift das Huhn am Hals. «Du bist genau das richtige auf meinem Grill. Und du, schönes Ei, verfeinerst mein Tiramisu. Sind wir doch ehrlich, wir lieben und brauchen beide, das Huhn wie das Ei. Die richtige Antwort auf die Frage ist somit eigentlich» «*Ei ner l Ei.*»

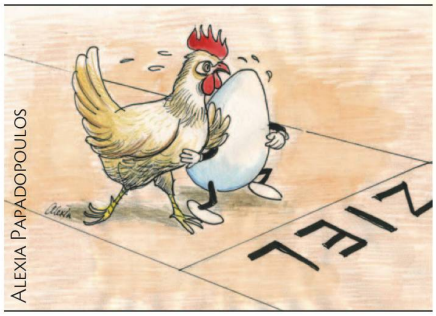
Daniel Pellet



Thomas Werner

Huhn oder Ei:
Marsmission zur Klärung
der Frage gescheitert!

Binsenweisheiten



Alexia Papadopoulos

Wurde uns das Ei beschert,
eh' ein Huhn es legte?
Oder lief das umgekehrt,
eh' sich was bewegte?

Es spricht vieles für das Ei
vor dem Huhn. Ich nenne
das Kolumbus-Ei. Wer kennt
die Kolumbus-Henne?

Auch des Osterhasen Tun
wird bestimmt durch Eier.
Wann je trug ein Suppenhuhn
bei zur Osterfeier?

Eine Frage schlägt in Bann
Mann wie Frau hienieden:
Warum sehen Frau wie Mann
alles so verschieden?

Was die Welt zusammenhält,
lässt sich schwer ergründen,
lässt die Fragen dieser Welt
stets in neue münden.

Wenn die ganze Welt vergeht
unter lauten Klagen,
ist das Letzte, was ihr seht,
dieser Berg von Fragen.

Wenn es euch ein Grauen ist,
Zweifel zu erlauben,
und ihr nichts Genaues wisst,
müsst ihr eben glauben.

Mancher hält den Erdenschrott
lieber für zum Weinen.
Mancher stellt sich jeden Gott
lieber vor als keinen.

Möglich, dass die Genesis
darin nicht genau war.
Es ist gar nicht so gewiss,
dass Gott keine Frau war.

Dieter Höss